AN/0047/2022

DIE LINKE.
IM STADTRAT NÜRNBERG

An den
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

SozA

OBERBÜRGERMEISTER
21. Feb. 2022
/.....Nr. .....

V	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
I/II	2 X z.w.V.	4	Antwort vor Abs dung vorlegen
		5	Antwort ... Unte... schrift vorlegen

21.02.2022

Referat V
24. FEB. 2022
I SHA
II V/S z.w.V.
Kopie z. K.
Antw. z. Unterschriftenl.

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE

Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

trotz des umfangreichen Leistungskatalogs in SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) und SGB XII (Sozialhilfe) geraten Leistungsbezieher:innen immer wieder in Notlagen, die durch die gesetzlichen Leistungen nicht beseitigt werden können.
Die Stadt Erlangen unterstützt Betroffene seit 2018, indem sie ein Budget für "Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts" beim Sozialamt eingerichtet hat.

Gegenwärtig treten Notsituationen gehäuft durch die steigenden Energiepreise ein, trotz der neuen Schutzvorschriften zur Sperrung von Energielieferungen in der "Verordnung zur Anpassung der Stromgrundversorgungsverordnung und der Gasgrundversorgungs-verordnung" die im Dezember 2021 in Kraft getreten ist.

Deshalb stellen wir den Antrag, der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Nürnberg richtet ein Budget von jährlich 50.000€ für "Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts" ein.
2. Das Budget dient der Vermeidung von Strom- und Gassperren.
3. Die Notsituationen können nicht durch gesetzliche Leistungen (u.a. nach SGB II und SGB XII) beseitigt werden.
4. Die Hilfezahlungen erhalten Berechtigte des Nürnberg-Passes.

Mit freundlichen Grüßen

Özlem Demir | Kathrin Flach Gomez | Titus Schüller

Stadtratsgruppe DIE LINKE

Titus Schüller, *Stadtrat*
Özlem Demir, *Stadträtin*
Kathrin Flach Gomez, *Stadträtin*

Rathausplatz 2 | Zi. 113
90403 Nürnberg
0911 231 74441

stadtrat@die-linke-nuernberg.de
www.die-linke-nuernberg.de